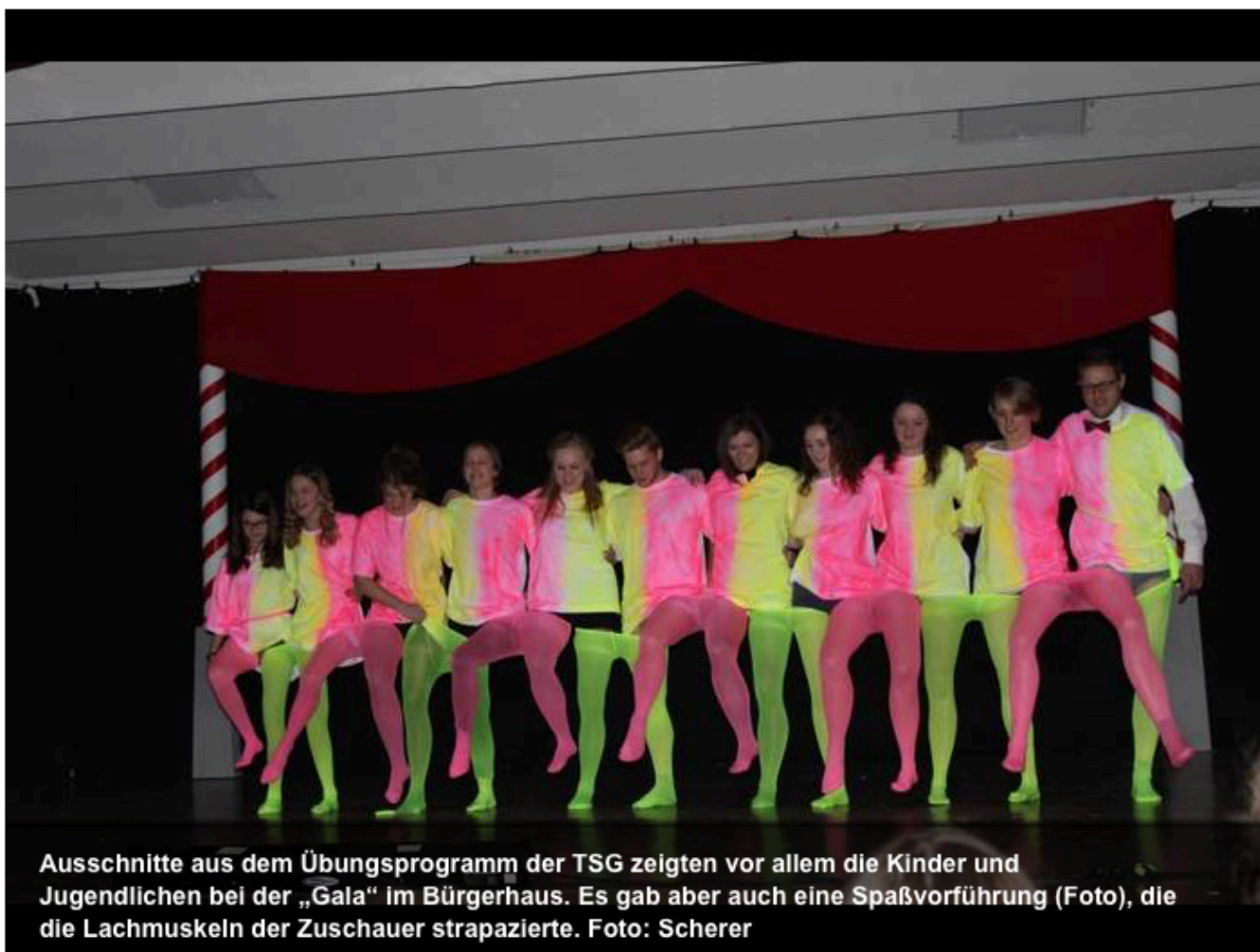


Gießener Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GIESSENER ANZEIGER / LOKALES / KREIS GIESSEN / LOLLAR

Auf rotem Teppich zur Gala



Ausschnitte aus dem Übungsprogramm der TSG zeigten vor allem die Kinder und Jugendlichen bei der „Gala“ im Bürgerhaus. Es gab aber auch eine Spaßvorführung (Foto), die die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierte. Foto: Scherer

Auf rotem Teppich zur Gala

VEREINE Wieder großer Bahnhof bei der TSG Lollar / Programm reich an Attraktionen

LOLLAR - (sl). Die „Turn- und Sportgemeinde 1883 Lollar“ (TSG), der mit mehr als 1000 Mitgliedern stärkster Verein in der Buderusstadt ist, hatte zur „TSG Gala“ ins Bürgerhaus eingeladen, wo wieder alle Besucher bereits am Eingang mit einem Glas Sekt empfangen wurden und dann auf einem roten Teppich ins Foyer gelangten. Die Gala stand unter dem Motto „Manege frei für die Stars der TSG“ und das waren nicht wenige.

Vorsitzender Henning Schäfer: „Die Entscheidung, die wir vor vier Jahren getroffen hatten, als wir statt des Wintervergnügens Anfang des Jahres, die Gala im Frühjahr ins Leben riefen, war richtig.“ Dann erklärte er, dass das „Hauptprogramm von Kindern gestaltet“ wird. Dem Organisationsteam dankte er besonders. Bürgermeister Dr. Wieczorek betonte die sehr gute Zusammenarbeit. Dank sagte er für die Sportstättenpflege: „Das ist nicht überall so.“ Er sprach auch das ausgeweitete Sportangebot der TSG an und bescheinigte dem Verein, „die Notwendigkeit erkannt zu haben, neue Wege zu gehen“. Abschließend betonte er: „In Lollar steht die Politik zum Sport, deshalb stellen wir auch die Sportstätten kostenlos zur Verfügung und unterstützen die Vereine finanziell.“ Dann eroberten die Kleinkinder des Eltern- und Kind-Turnens die Bühne. Hübsch verkleidet zeigten sie, was sie schon alles können.

Danach glänzten die Handball-Kids und, die „Zumba-Kids“ entführten die Zuschauer in einen „Afro Circus“. Dazwischen gab es Ehrungen für verdiente Leichtathleten. Eine Urkunde erhielten Lilli Riehm, Kira Pasanbegoviv, Johanna Schindler, Letizia Werdecker, Jasmin Schemann, Mark Nagel, Christopher Nagorr, Julius Grau und Robin Katzer.

Das Programm ging weiter mit einer Ulknummer, die Dr. Richard Wagner mit der Truppe einstudiert hatte. Der Programmpunkt führte zu begeistertem Beifall. Aus dem Geräteturnenprogramm wurden danach Ausschnitte gezeigt, ehe Constanze Faulenbach, als „Clown“ das Programm bereicherte. Beim zweiten Teil der Leichtathletik-Ehrungen bekamen die Urkunde: Nele Scholz, Marvin Hounkpati, Lisa Reuter, Marie Döll, Selina Theimer, Nia Riegel, Jana Becker, Paula Schäfer, Michael Will, Amelie Mikolas, und Mia Drozella, ehe die Ansager Anne Will und Marius Kreide zur Pause überleiteten. Mit dem Minitrampolin „Fluch der Karibik“ begann die folgende Vorführung, und mit vielen Ehrungen setzte sich das Programm fort. Dabei wurden beim Volleyball und beim Handball die E-Jugend sowie die erste und zweite

Handballmannschaft ausgezeichnet. Auch die dritte Gruppe der Leichtathleten erhielt die Urkunde. Dies waren Selina Hildebrand, Seline Werdecker, Johanna Michel, Konrad Fink, Moritz Weiß, Johannes Schermbach, Nikolai Schütze, Franz Rachowski, Niklas Harsy, und Marius Kreide. Trainer sind Andrea Ewald, Anne Will und Erich Gebhardt. Im Programm folgte dann musikalisch Faulenbach als „Rollercoaster“, und mit Steparobic und der Preisverleihung neigte sich die Veranstaltung dem Ende zu. Dabei wurden als Hauptpreise für die Erwachsenen zwei Karten für den „Cirque de Soleil“ vergeben, für die Kinder zwei Karten für das Musical „Wicki“.

x) Hier hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen: Nicht R. Wagner, sondern Daniela Pansy hat diesen Auftritt einstudiert. Sie ist 2. Vors. der TSG, Mitglied des Orgateams der Gala und war Mittänzerin. (Anm. der Webredaktion der TSG)